

Weihnachts-Kataloge

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-540675>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weihnachtskataloge.

1. Verlagshandlung Bachem in Köln. 40 Seiten, illustriert.
2. Verlagshandlung Herder in Freiburg i. Br. 62. Seiten. Eröffnungsgebicht von Cf. Brentano (Weihnachtsbescherung) — Kalendarium, illustriert. — Titel der Werke jeweilen in Rotdruck. — (1 und 2 enthalten nur Werke des eigenen Verlages.)
3. Verlagshandlung Hans von Matt & Cie. in Stans. Enthält Werke verschiedener, meist katholischer Verlags-Anstalten.
4. Literarischer Jahresbericht und Weihnachts-Katalog von H. Schöningh, Münster i. W. Enthält etwa 200 eingehende Referate über diesjährige literarische Neuigkeiten, sowie Portrait und Biographie der Schriftstellerin Enrica von Handel-Mazzetti. Illustriert.
5. Literarischer Ratgeber. Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.

Herausgegeben von der Redaktion der „Literarischen Warte“ bietet orientierende Referate über Klassikerausgaben und Volksbüchereien, — Romane und Novellen, — Schöne Literatur (auch die fremdsprachliche) — Literaturgeschichte, — Bildende Kunst, — Musik, — Jugendliteratur, — Geschichte und Religion und Erbauungs-Literatur. Im ganzen genommen ein sehr wertvoller „Ratgeber,“ stellenweise etwas einseitig, so z. B., um nur ein Beispiel zu erwähnen im Urteile über Dr. P. Albert Ruhn's berühmte „Kunstgeschichte“.

Literatur.

1. Die „Allgemeine Rundschau“ (Herausgeber Dr. Armin Krausen in München bringt an der Spitze der Nummer 37 beachtenswerte Gedanken des Dr. P. Expeditus Schmidt über „Das deutsche Literaturleben und die Katholiken“. Dr. Bruno Kunz gibt eine gedrängte Inhaltsübersicht des so eben bei Manz erschienenen Werkes des Protestanten Dr. Viktor Naumann („Pilatus“) über den „Jesuitismus“. Dr. Kunz kennzeichnet das Werk mit Recht als epochemachend. Es hat nicht seinesgleichen. Seine Quellenbeweise (eine Literatur von 1800 Nummern wurde benützt) sind unwiderleglich. Ein Nachtrag zur jüngsten Schowalter-Attake (Wahlrecht und Liberalismus in Bayern) und die Nienkemper'sche Welt Rundschau sind diesmal die einzigen politischen Beiträge. E. v. Briesen begrüßt den Katholischen Frauenbund (Frankfurt—Frauenfurt). Flastamp und Wiesendorfer spenden Wintergedichte, Anton Schott eine Geschichte von erschütternder „Tragik“, „Der Ameisbär“, Teibler und Dr. Wagner die übliche Bühnen- und Musikschau. Der Herausgeber setzt seine Weihnachtbücherschau fort, A. Hackemann veröffentlicht eine interessante Studie über „Robinson und die Robinsonaden in unserer Jugendliteratur“.

2. * **Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts** von Joh. H. Hansen, Pfarrer. Verlag der Bonifazius-Druckerei in Paderborn. 3. Band. Gebunden. 408 Seiten.

Der dritte Band der Hansen'schen „Lebensbilder“ charakterisiert in knapper und packender Art acht geistliche Würdenträger (die Päpste Gregor XVI., Pius IX., Leo XIII., die Kardinalé Mezzofanti, Rautcher und Melchers, den Bischof von Rotteler, Dom Prosper Guéranger), einen Pfarrer (Bianney), einen Spiritual (Dr. M. Schör), einen Gottesgelehrten (J. A. Möhler), einen Generalvikar (Clemens M. Hofbauer), einen Jesuitengeneral (J. Ph. Koothan), zwei Ordensstifter (P. Libermann und Don Bosco), einen Kanzelredner (Pater de